

STRATEGISCHE METALLE: DIE EICHHÖRNCHEN-STRATEGIE!

von Markus Miller

Strategische Metalle sind die Mutter aller Sachwerte, welche einen direkten Bezug zur Realwirtschaft haben. Ohne diese Werte würde auf unserem fortschrittlichen Hochtechnologie-Planeten vieles überhaupt nicht funktionieren. Dennoch werden Strategische Metalle in Bezug auf ihre enorme geopolitische wie realwirtschaftliche Wichtigkeit nach wie vor gerade auch im Segment der Kapitalanleger massiv unterschätzt.

In unserm Leben sind wir täglich meist vollkommen unbewusst auf Strategische Metalle angewiesen. Ohne diese Grundrohstoffe würde es keine modernen Autos, Flugzeuge, Häuser, Computer oder Handys geben. Selbst für Ihre Kleidung sind Strategische Metalle wichtig in der modernen Textilindustrie.

Strategische Metalle sind natürlich begrenzt - Der Mensch kann sie nicht künstlich vermehren

Strategische Metalle sind auf unserem Planeten im Gegensatz zu Derivaten oder Anleihen nur in begrenztem Ausmaß vorhanden. Sie können weder unbegrenzt gefördert, noch künstlich geschaffen werden. Sie wachsen auch nicht nach. Das Chancen- und Risikoprofil von strategischen Metallen ist ebenso einzigartig.

Im totalen Zusammenbruch bleiben diese aufgrund ihres beständigen Wertes erhalten. Metalle werden in Zukunft auch nach Krisenzeiten benötigt werden. Sie sind daher ein ideales Wertaufbewahrungsmittel für die Zeit nach einer Krise, wie beispielsweise einer Währungsreform oder einem Staatsbankrott. Sollten diese Schreckensszenarien ausbleiben, was ich uns allen wünsche, dann sind strategische Metalle ebenso gefragt. Eine blühende Weltwirtschaft hat einen enormen Rohstoffhunger. Allen voran die Hochtechnologie-Industrie, für welche diese harten Rohstoffe die strategischen Ressourcen der Zukunft sind.

Strategische Metalle sind eine der wichtigsten Grundlagen für alle auf der Welt produzierenden Industriezweige

Wenn Staaten wie China sich bereits wie ein Eichhörnchen Notvorräte anlegen, können und sollten Sie dies auch tun. Zumindest für Teile Ihrer Aktien- und Geldanlagen. Aus meiner Sicht macht eine Investition von circa 5-10 Prozent Ihrer Vermögenswerte im Segment der strategischen Metalle Sinn. Diese Anlage sollte zusätzlich oder besser gesagt aufbauend auf die Investition von Edelmetallen erfolgen, die ebenfalls im Bereich von 5-10 Prozent Ihres Gesamtvermögens veranlagt werden sollten. Insgesamt ist eine Investitionsquote von 10-20 Prozent in Edelmetallen und strategischen Metallen aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen nicht nur vertretbar, sondern unbedingt anzuraten.

Streuen Sie Ihre Investitionen in strategische Metalle

Für Investitionen in strategische Metalle gibt es verschiedene Wege. Zum einen über indirekte Investitionen in Unternehmen (Minenaktien), Investmentfonds, welche wiederum indirekt in Aktien investieren oder auch ETCs, welche das physisch hinterlegte Metall verbriefen. Es gibt auch Fonds aus Liechtenstein beispielsweise vom Anbieter SafePort, die direkt in Strategische Metalle investieren. Diese sind physisch in einem Zollfreilager verwahrt. Spezialisierte Metallhändler wie die Schweizerische Metallhandels AG bieten ebenfalls die Möglichkeit Strategische Metalle in physischer Form über Zollfreilager zu erwerben.

Dieser Kauf und die Verteilung Ihrer Investitionen allen voran in der Schweiz und in Liechtenstein sollten meines Erachtens die Grundlage Ihrer Strategie sein. Sie sollten einen direkten Bezug zu Ihrer Heimat aus Gründen der geografischen Diversifikation und der rechtlichen Risikoreduktion ganz bewusst vermeiden.

Das Eichhörnchen sammelt instinktiv und richtet sich nicht nach Prognosen

Ein Eichhörnchen weiß nie, wie hart und wie lange ein Winter wird oder ob Teile seiner Vorräte geplündert (enteignet und umverteilt) werden. Ein Eichhörnchen sammelt instinktiv und kümmert sich nicht um Prognosen. Sogar wenn es in Gefangenschaft lebt und Nahrung im Überfluss hat, vergräbt es Teile seiner „Nahrungswerte“ an unterschiedlichen Orten. Das ist ein angeborener Instinkt. Kapitalanleger haben diesen Instinkt leider nicht. Darum müssen Sie diesen wichtigen Instinkt in sich wecken und Ihre Vermögenswerte gezielt und taktisch verteilen. Gerade auch im Anlage-segment der strategischen Metalle.

Top-Anbieter für Investitionen in Strategische Metalle

Schweizerische Metallhandels AG
www.schweizerische-metallhandelsag.ch

Perfect Management Services AG
www.safeport-funds.com

Noch weitestgehend unbeachtet: Strategische Metallfonds aus Liechtenstein

So attraktiv die Vorteile sind, strategische Metalle direkt zu halten, so sinnvoll ist es, ganz gezielt physische Metalle auch indirekt über Liechtensteinische Fondsstrukturen oder Versicherungspolicen aus Liechtenstein zu erwerben.

STABILITAS FONDS



Setzen Sie auf stabile Erfolgsgrößen. Die Edelmetalle Gold und Silber versprechen das größte Potential und bilden somit das Kerninvestment der Stabilitas Fonds. Ergänzt werden die Fonds durch Anlagen in den Sektoren Platin, Palladium, Basismetalle und Energie.

www.stabilitas-fonds.de

Diese Anzeige dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Alleingründe für den Anteilserwerb sind der aktuelle Verkaufsprospekt, das Verwaltungsverzeichnis sowie der aktuelle Halbjahres- und Jahresbericht. Die genannten Dokumente sowie die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten sie kostenlos in deutscher Sprache sowohl bei der IPConcept Fund Management S.A. (www.ipconcept.com), als auch bei der Stabilitas GmbH (www.stabilitas-fonds.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen. Für die Bundesrepublik Deutschland ist dies die DZ Bank AG, Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Hinweise auf die vergangene Wertentwicklung sind kein Indikator für künftige Ergebnisse und garantieren nicht notwendigerweise positive Entwicklungen in der Zukunft. Eine Garantie für die Richtigkeit aller Angaben kann nicht übernommen werden. Änderungen vorbehalten.

Investieren in Edelmetalle.
Mit den Experten.

Unsere Stabilitas-Fonds:

Das Basisinvestment:
Stabilitas Gold+Ressourcen
(WKN AOF6BP)

Das Potential von Silber nutzen:
Stabilitas Silber+Weissmetalle
(WKN AOKFA1)

Goldminen in Australien:
Stabilitas Pacific Gold+Metals
(WKN AOML6U)

Von Spezialsituationen profitieren:
Stabilitas G+R Special Situations
(WKN AOMV8V)

Stabilitas GmbH
Wittenbreite 1
32107 Bad Salzuffen

Tel.: +49.(0)5222-795314
Fax: +49.(0)5222-795316
info@stabilitas-fonds.de

Der Hauptvorteil Liechtensteiner Metall-Fonds ist aus meiner Sicht vor allem die physische Auslieferungsmöglichkeit selbst bei Kleinstbeständen.

Das Fürstentum Liechtenstein ist ein politisch stabiles Land, welches die traditionellen Werte wie Rechtssicherheit und Eigentums-garantie hoch gewichtet. Die SafePort-Fonds gewährleisten eine physische Hinterlegung und einen Auslieferungsanspruch der beinhalteten Metalle. Die Fonds unterliegen der Finanzmarktaufsicht Liechtensteins (FMA), welche mit die strengsten gesetzlichen Kontrollvorschriften in ganz Europa hat. Die SafePort-Fonds sind in Liechtenstein zuhause (ISIN: LI). Es gilt daher ausschließlich Liechtensteiner Recht.

Daher bleiben die Eigentums-garantie sowie der Grundsatz der Rechtssicherheit auch gegenüber einem ausländischen Investor unangetastet. Für Kapitalanleger bietet Liechtenstein ein vorteilhaftes Anlegerschutzgesetz, was ein deutliches Mehr an Sicherheit bedeutet. Nach dem Liechtensteini-schen Fondsgesetz haftet beispielsweise nicht nur die Fondsleitung, sondern auch die Depotbank für die Geschäftsführung der Fonds.

Rhenium: Mein Favorit im Segment der Strategischen Metalle

Rhenium ist ein seltenes Metall, welches jedoch nicht zur Gruppe der Seltenen Erden gehört, sondern zu den Strategischen Metallen. Rhenium ist in der Natur äußerst rar mit weltweit lediglich rund 20 Abbaustellen. Es kommt nur in einigen Kupfer- und Molybdänminen in kleinsten Mengen

als Ergänzungsprodukt vor in einer Verteilung von 0,0015% des Erzgehaltes. Rhenium wird in einer neuen umfassenden Studie vom Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin zum Thema Kritische Rohstoffe als eines von drei Metallen mit der höchsten Kritikalität (= mit der höchstkritischen Versorgungslage) bezeichnet.



MARKUS MILLER

Markus Miller ist seit dem Jahr 2007 Chefredakteur des renommierten Vermögensanlagemagazins Kapitalschutz vertraulich und Geschäftsführer des Medien-Unternehmens GEOPOLITICAL.

BIZ S.L.U. Das spanische Unternehmen mit Sitz auf Mallorca betreibt die Informations- und Kommunikationsplattform www.geopolitical.biz, welche ein hochwertiges Experten-Netzwerk repräsentiert. Markus Miller ist gelernter Bankkaufmann und hat an der Universität Freiburg Vermögensmanagement studiert. Als etablierter Finanz- und Wirtschaftsexperte haben seine Bücher, Publikationen, Vorträge, Empfehlungen und Strategien einen einzigartigen Praxisbezug.

www.geopolitical.biz